



St. Georgs-Orden

Ein europäischer Orden des Hauses Habsburg-Lothringen

DER 12. SEPTEMBER EINE FRAGE DER GEISTESHALTUNG

Europas Sicherheit und Verteidigung zwischen Tradition und Zukunft

Freitag, 12. September 2025 um 15⁰⁰ Uhr
Modul University Vienna, Am Kahlenberg 1, 1190 Wien

PROGRAMM

- 15⁰⁰ Eintreffen und Sektempfang
- 15⁴⁵ Begrüßung durch die Veranstalter und die Hausherren
Keynote von Landeshauptmann a.D. Univ. Prof. Dr. Franz Schausberger
- 16⁰⁰ Podiumsdiskussion
- 17³⁰ Diskussion mit dem Auditorium
- 18⁰⁰ Buffet und gemütlicher Ausklang
- 20⁰⁰ Ende der Veranstaltung

DISKUTANTEN

Mag. Lukas Mandl, Abgeordneter zum Europäischen Parlament
Vinzenz von Stimpfl-Abele, Prokurator des St. Georgs-Orden
Dr. Harald Tripp, Militärerzdekan
Brigadier Mag. Kurt Wagner, Militärkommandant Wien
Dr. Gudula Walterskirchen, Historikerin und Autorin
Christian Wehrschütz*, ORF Korrespondent

MODERATION

Rainhard Kloucek, Präsident Paneuropabewegung Österreich

Anmeldung bitte bis 8. September 2025 unter kanzleramt@georgsorden.eu

* Zusage vorbehaltlich kurzfristiger anderer Verpflichtungen



St. Georgs-Orden

St. Josefskirche
auf dem Kahlenberg





St. Georgs-Orden

Ein europäischer Orden des Hauses Habsburg-Lothringen

DER 12. SEPTEMBER EINE FRAGE DER GEISTESHALTUNG

Europas Sicherheit und Verteidigung zwischen Tradition und Zukunft

Freitag, 12. September 2025 um 15⁰⁰ Uhr
Modul University Vienna, Am Kahlenberg 1, 1190 Wien

Jedes Jahr zum 12. September gedenkt die europäische Schicksalsgemeinschaft dem Entsatz von Wien im Jahr 1683. Eine gerechte und verantwortungsbewusste Deutung dieses für die Geschichte Europas so schicksalhaften Ereignisses ist von hoher und zukunftsrelevanter Bedeutung, für unser weiteres Denken und Handeln, für das Setzen der richtigen Schritte und das Erreichen nachhaltiger Ziele.

Der militärische Erfolg am Kahlenberg führte unmittelbar zur Gründung der „Heiligen Liga“ und der Unterzeichnung des „Ewigen Frieden“ – einer Vereinigung aller Kräfte Mittel- und Osteuropas für Frieden und Zusammenarbeit auf dem Kontinent.

Der Rektor der Josefskirche am Kahlenberg steht erfolgreich in der Verantwortung für dieses gerechte Gedenken: Einheit und Friede in Europa sind möglich.

In einer Zeit des Aufbrechens eines neuen Konflikts zwischen West und Ost in Europa ist die Rückbesinnung auf unsere Geschichte und ihre Lehren sowie unsere Traditionen, auf die Erfolge von Politik und Diplomatie für Frieden und Freiheit, auf unsere historischen Fähigkeiten zur Überwindung von Krieg und Beilegung aller Feindseligkeiten wichtiger denn je.

Wir wollen daher den symbolträchtigen Ort und den Jahrestag nützen, um auf die Geschichte und auf die Gegenwart sowie in die Zukunft zu blicken, um uns angesichts unserer Sorgen um die eskalierenden militärischen Auseinandersetzungen und Aufrüstungen gemeinsam zu orientieren, wie wir in Europa immer wieder Frieden und Versöhnung erreicht haben und darüber nachdenken, wie wir dies jetzt wieder erreichen können.

Das zentrale und epochale Friedensprojekt auf unserem Kontinent, die Europäische Union, die letztlich in der geistigen Nachfolge aller durch die Jahrhunderte gegründeten Orden, Ligen und Unionen steht, ist enorm herausgefordert. Was kann nun einen entscheidenden Unterschied machen zwischen Krieg und Frieden in Europa? Darüber müssen wir dringend miteinander sprechen.



St. Georgs-Orden

St. Josefskirche
auf dem Kahlenberg

